

Modulhandbuch

Slavistik/Osteuropastudien

(Schwerpunkt Russistik)

Master

Vorbemerkungen

Der Masterstudiengang kann wahlweise mit Russisch oder Polnisch als Schwerpunktsprache studiert werden. Als zweite Sprache kann die jeweils andere der beiden Sprachen oder Tschechisch oder Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Litauisch/Lettisch/Finnisch gewählt werden.

Das Masterstudium erfolgt in einem der spezialisierten Profile „Philologie“, „Literatur und Geschichte“ oder „Sprachwissenschaft“. Für die Wahl eines Profils genügt es, dass in dem zuvor absolvierten Studium mindestens 20 LP in wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Profilsbereichs erworben wurden. Dies gilt auch für Studierende mit einem Abschluss B.A. Slavistik bzw. B.A. Slavistik/Osteuropastudien der Johannes Gutenberg-Universität, die im M.A. das Profil wechseln wollen. Fehlende Leistungen können nachgeholt werden. Studierende mit einem B.A.-Abschluss einer anderen Universität müssen entsprechende Sprachkenntnisse nachweisen, um den M.A. Slavistik/Osteuropastudien (Russistik) am Institut für Slavistik der Universität Mainz studieren zu können.

Das Modulhandbuch stellt den Studienverlauf jeweils getrennt nach den Schwerpunktsprachen dar. Ausführliche Auskünfte zum Aufbau und Verlauf des Studiums erteilt die Fachstudienberatung (s. die Homepage der Abteilung Slavistik: <http://www.slavistik.uni-mainz.de>).

Im Rahmen des M.A.-Studiengangs werden im fachwissenschaftlichen Lehrbereich dieselben Profile angeboten wie im B.A. (vgl. dazu die betreffenden Modulhandbücher):

- das Profil „Philologie“
- das Profil „Literatur und Geschichte“
- das Profil „Sprachwissenschaft“

Das Profil „Philologie“ kombiniert etwa gleich große Anteile von Sprach- und Literaturwissenschaft mit einem kleineren regionalwissenschaftlichen Anteil und ermöglicht den Studierenden weitere Wahloptionen für eine individuelle Schwerpunktsetzung im Studium. Das Profil „Literatur und Geschichte“ kombiniert literatur- und regional-/kulturwissenschaftliche Studienanteile mit solchen der Osteuropäischen Geschichte, ebenfalls mit individuell wählbaren Studienoptionen. Das Profil „Sprachwissenschaft“ verbindet Slavische Sprachwissenschaft mit Allgemeiner und Vergleichender Sprachwissenschaft sowie einem

Wahlbereich zu mathematischen und statistischen Methoden (Lehrimport aus dem Psychologischen Institut). Vorgesehen ist, dass im Verlauf des Studiums drei Hauptseminare besucht werden. Je nach gewähltem Profil weisen die Hauptseminare eine andere inhaltliche Ausrichtung auf. Eine analoge Wahlpflicht gilt für das Kolloquium.

Studium im Ausland

Auslandssemester lassen sich jederzeit in das Masterstudium integrieren. Die Wahl des Studienortes ist frei, Voraussetzung ist nur, dass ein entsprechendes qualifiziertes Lehrangebot vorhanden ist. Vor Antritt des Auslandssemesters ist ein „learning agreement“ zu schließen, welches Inhalt, Art und Umfang der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen regelt.

Modul 1: Ausbaumodul 1 Sprachpraxis Russisch					
Kennnummer:		work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 1.-2. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Grammatik b) Übersetzung Russisch-Deutsch c) Aufsatz und Textparaphrase		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen sprachpraktische Übungen				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ mündliche und v.a. schriftliche, erweiterte Sprachkompetenzen sowohl theoretisch zu begründen als auch praxisnah anzuwenden ▪ fortgeschrittenes Wissen über grammatikalische und phonetische Strukturen auch anhand von praktischen Beispielen anzuwenden ▪ schwierige grammatikalische Probleme zu erfassen, in ihren jeweiligen Zusammenhängen zu analysieren sowie anwendungsorientiert umzusetzen ▪ auf Basis fortgeschrittener Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren ▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen ▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ Werte, Haltungen und Einstellungen zielsprachiger Kommunikationspartner zu erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einzuordnen ▪ grundlegende übersetzungstheoretische Modelle wiederzugeben ▪ sich in der Zielsprache auf einem Niveau schriftlich und mündlich zu artikulieren, das der muttersprachlichen Kompetenz nahe kommt Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe C1 (Europäischer Referenzrahmen).				
5.	Inhalte Spezielle Probleme der russischen Grammatik, Übersetzung aus dem Russischen ins Deutsche, Konversation, Aufsatz und Textparaphrase				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen a) Studienleistung: Klausur 60 Minuten b) Studienleistung: Klausur 60 Minuten c) Modulprüfung: Klausur 90 Minuten				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt , Dr. Alexei Rybakov
13.	Sonstige Informationen

Modul 2. a): Ausbaumodul 1 Slavistik – Profil „Philologie“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft b) Übung Sprachwissenschaft oder Vorlesung Literaturwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar, wissenschaftliche Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ selbständig ausgewählte Themen zur und Sprach- oder Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache), ▪ sprach- oder literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, ▪ ausgewählte Aspekte der Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft inkl. Literaturgeschichte einordnen (Vorlesung) ▪ selbständig wissenschaftlich arbeiten, sprach- bzw. literaturwissenschaftliche Fragestellungen sachgerecht bearbeiten, ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen referieren, in einer Diskussion vertreten und dabei den aktuellen Forschungsstand rezipieren und kritisch hinterfragen ▪ fachbezogenes Grundwissen zu ausgewählten Aspekten erwerben, dieses Wissen thematisch wie methodisch-theoretisch vertiefen und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und selbständig anwenden ▪ sprachtypologischer Verallgemeinerungen beurteilen und theoretische Schlussfolgerungen ziehen sowie kulturelle und historische Aspekte linguistischer Untersuchungen adäquat diskutieren 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der russischen Literaturwissenschaft (Gegenstände, Methoden; Literaturgeschichte, Fachterminologie, v.a. der Textanalyse (Rhetorik, Stilistik, Metrik, Narrativik, Gattungspoetik), kulturwissenschaftliche Fragestellungen). ▪ Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der russischen Literatur- bzw. Sprachwissenschaft (ggf. mit kulturwissenschaftlicher Profilierung) ▪ Einführung in fachbezogenes historisches Grundwissen, Schwerpunkte der historischen Entwicklung, epochencharakteristische Fragestellungen und Probleme ▪ Vertiefende Kenntnisse und Erweiterung der Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch fundierter sprachwissenschaftlicher Fragestellungen in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, auch in diachroner Hinsicht ▪ Überblick über die sprachgeschichtliche Entwicklung des Russischen inkl. Kontextualisierung dieser Evolution 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. (in a)) sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Sprachwissenschaft), Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler (Literaturwissenschaft), Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov
13.	Sonstige Informationen Sprach- und literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen können nach individueller Schwerpunktsetzung kombiniert werden.

Modul 2. b): Ausbaumodul 1 Slavistik – Profil „Literatur und Geschichte“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		300 h	10 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Literaturwissenschaft b) Vorlesung Literaturwissenschaft		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar, wissenschaftliche Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Literaturwissenschaft theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ selbständig ausgewählte Themen zur Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache), ▪ literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, ▪ ausgewählte Aspekte der Literaturwissenschaft inkl. Literaturgeschichte einordnen (Vorlesung) ▪ selbständig wissenschaftlich arbeiten, literaturwissenschaftliche Fragestellungen sachgerecht bearbeiten, ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen referieren, in einer Diskussion vertreten und dabei den aktuellen Forschungsstand rezipieren und kritisch hinterfragen ▪ fachbezogenes Grundwissen zu ausgewählten Aspekten erwerben, dieses Wissen thematisch wie methodisch-theoretisch vertiefen und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und selbständig anwenden 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der russischen Literaturwissenschaft (Gegenstände, Methoden; Literaturgeschichte, Fachterminologie, v.a. der Textanalyse (Rhetorik, Stilistik, Metrik, Narrativik, Gattungspoetik), kulturwissenschaftliche Fragestellungen). ▪ Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der russischen Literaturwissenschaft (ggf. mit kulturwissenschaftlicher Profilierung) ▪ Einführung in fachbezogenes historisches Grundwissen, Schwerpunkte der historischen Entwicklung, epochencharakteristische Fragestellungen und Probleme 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				

8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. (in a)) sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler , Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov
13.	Sonstige Informationen

Modul 2. c): Ausbaumodul 1 Slavistik – Profil „Sprachwissenschaft“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Sprachwissenschaft b) Übung Sprachwissenschaft oder Vorlesung AVS	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar, Vorlesung, wissenschaftliche Übung, Kolloquium			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Fragestellungen der Sprachwissenschaft theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ selbständig ausgewählte Themen zur Sprachwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache), ▪ sprachwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, ▪ ausgewählte Aspekte der Sprachwissenschaft einordnen (Vorlesung) ▪ selbständig wissenschaftlich arbeiten, sprachwissenschaftliche Fragestellungen sachgerecht bearbeiten, ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen zu referieren, in einer Diskussion zu vertreten und dabei den aktuellen Forschungsstand rezipieren und kritisch hinterfragen ▪ fachbezogenes Grundwissen zu ausgewählten Aspekten erwerben, dieses Wissen thematisch wie methodisch-theoretisch vertiefen und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und selbständig anwenden ▪ sprachtypologischer Verallgemeinerungen beurteilen und theoretische Schlussfolgerungen ziehen sowie kulturelle und historische Aspekte linguistischer Untersuchungen adäquat diskutieren ▪ theoretische Grundlagen und aktuelle Forschungsperspektiven eigenständig erarbeiten und präsentieren (Kolloquium) 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der russistischen Sprachwissenschaft ▪ Vertiefung russistischer Fragestellungen der diachronen und synchronen Sprachwissenschaft ▪ Vertiefende Erweiterung der Analyse und Einordnung ausgewählter, theoretisch fundierter sprachwissenschaftlicher Fragestellungen in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik ▪ Zusatzkompetenzen und Kenntnisse aus dem Wahlpflichtbereich 			

6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. (in a)) sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Sprachwissenschaft)
13.	Sonstige Informationen

Modul 3. a) und b): Ausbaumodul 1 Regionalwissenschaft					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		270 h	9 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar „Landeskunde 2“ b) Übung Regionalwissenschaft (Wahlpflicht)		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 189 h 39 h	Leistungspunkte 7 LP 2 LP
2.	Lehrformen Projektseminar, Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefende Kenntnisse und Detailprobleme der Kultur, Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben ▪ fachübergreifende kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden wiederzugeben und anzuwenden ▪ ausgewählte Aspekte und Zusammenhänge der Kulturgeschichte aufzuzeigen, zu erläutern und zu analysieren ▪ zentrale Begriffe und Ereigniszusammenhänge der entsprechenden Kulturgeschichte in ihrem jeweiligen Kontext zu erfassen ▪ Phänomene der Kulturgeschichte in ihrer aktuellen Bedeutungsdimension zu erkennen und zu beschreiben ▪ die Bedeutung der Zielkultur im gesamteuropäischen Kontext einzuschätzen und zu bewerten ▪ ausgewählte regionalwissenschaftliche Themen einzeln und/oder in Partnerarbeit selbständig zu erarbeiten, zu recherchieren, vorzubereiten, zu präsentieren und zu vertiefen 				

5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forschungsorientierte Beschäftigung mit Themen aus der Kulturgeschichte, Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Russlands. ▪ Themenspezifische Vertiefungen und eigenständige Erarbeitung regional- und/oder kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge ▪ Fach- und themenspezifische Kenntnisse über Politik, Gesellschaft, Geographie und Wirtschaft Russlands (mit der Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung)
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. (in a)) sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester; Regelbeginn jedoch im Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt , Dr. Alexei Rybakov
13.	Sonstige Informationen

Modul 3. c): Ausbaumodul 1 Zusatzkompetenzen (Wahlpflichtbereich), Option 1 – Profil „Sprachwissenschaft“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h (inkl. Selbststudium)	12 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) VL+Tutorium „Math. & statist. Methoden I“ (Psych. Institut) b) Hauptseminar aus der AVS	Kontaktzeit 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 138 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung, Seminar			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen statistischer Verfahren (Messung und Skalenniveaus; Wahrscheinlichkeitsrechnung; deskriptive Statistik) zu erläutern und an Fallbeispielen anzuwenden ▪ Datenerhebungsmethoden und Verfahren quantitativer Analysen (Stichprobenplanung, Versuchsplanung und Kontrolltechniken) zu erläutern und an Fallbeispielen anzuwenden ▪ vertiefende Kenntnisse und Detailprobleme einschlägiger sprachwissenschaftlicher Themen wiederzugeben ▪ fachübergreifende sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden wiederzugeben und anzuwenden ▪ zentrale sprachwissenschaftliche Begriffe in einem breiteren Kontext zu erfassen ▪ die Relevanz des gewählten sprachwiss. Themas in einen größeren Kontext einzuordnen 			

5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ forschungsorientierte Beschäftigung mit quantifizierenden Verfahren ▪ wissenschaftstheoretische Einordnung der angewendeten Verfahren und von Fallstudien sowie ihres Transfers auf linguistische Sachverhalte ▪ vertiefende und zum großen Teil selbständige Erschließung eines linguistischen Themas und Einordnung der dort erörterten Phänomene bei slavischen Sprachen ▪ exemplarische Erarbeitung eines Detailbereichs unter allgemeinlinguistischen Gesichtspunkten, um einen typologischen Hintergrund für Phänomene zu erschließen, die in slavischen Sprachen relevant sind
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine; empfohlen werden: Abiturwissen in Mathematik; Grundlagen im Umgang mit Software und Tabellenkalkulation (Excel)
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: Klausur (Statistik); b) Studienleistung: Referat (HS aus der AVS)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Björn Wiemer (Modulbeauftragter); PD Dr. Malte Persike und Mitarbeiter/innen (Psych. Institut) bzw. Prof. Dr. Walter Bisang und Mitarbeiter/innen (AVS)
13.	Sonstige Informationen

Modul 3. c): Ausbaumodul 1 Zusatzkompetenzen (Wahlpflichtbereich), Option 2 – Profil „Sprachwissenschaft“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Seminar „Empirische Methoden in der Sprachwissenschaft“ (AVS) + Begleitende Übung	Kontaktzeit 4 SWS/42 h	Selbststudium 258 h	Leistungspunkte 10 LP
2.	Lehrformen Seminar, Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen a) Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Bereich der empirischen Linguistik und Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Datenmustern (experimentelle Daten und Daten aus der Feldforschung). Sie lernen veröffentlichte Datenmuster kritisch zu bewerten und einzuordnen b) Die Studierenden erwerben Fertigkeiten im Bereich behavioraler Experimente und Feldforschungsstudien. Sie lernen Daten auswertbar zu erheben, auszuwerten und vorzustellen.			

5.	Inhalt a) Das Seminar führt in die empirische Sprachwissenschaft ein und zeigt die Entwicklung von Datenerhebungen in deren Geschichte. Wichtige Grundkonzeptionen und Modelle werden vorgestellt und diskutiert. b) Das begleitende Experimentalpraktikum führt in die Grundlagen der Datenerhebung (Erstellung von Material, Wahl der Erhebungsmethode) und in die Datenanalyse ein. Ein Schwerpunkt liegt auf der Darstellung der erhobenen Daten und der Einordnung der Daten hinsichtlich ihrer Informativität.
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit; b) Studienleistung: Präsentation
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester; Regelbeginn jedoch im Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Björn Wiemer (Modulbeauftragter); Prof. Dr. Walter Bisang und Mitarbeiter/innen
13.	Sonstige Informationen

Modul 4. a): Ausbaumodul 1 Zweite Sprache Polnisch				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	1.-2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft b) Basiskurs 2	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 4 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 99 h	Leistungspunkte 6 LP 4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, sprachpraktische Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			

4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Aufbauwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- oder Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ausgewählte Disziplinen und Fragestellungen der Sprachwissenschaft zum betreffenden Sprachraum oder ▪ Epochen, Gattungen, Autoren, Themen, Werke der betreffenden Literatur(en) mit exemplarischen Vertiefungen ▪ Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) ▪ Grammatik, Phonetik/Intonation, Übersetzung ins Deutsche
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) MAP: schriftliche Hausarbeit b) Studienleistung: Klausur 60 Minuten</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall, Dr. Ewa Makarczyk-Schuster, Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Im Studiengang M.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schließen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem B.A.-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus.</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System.</p>

Modul 4. b): Ausbaumodul 1 Zweite Sprache Tschechisch				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	1.-2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

	b) Basiskurs 2	4 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, sprachpraktische Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Aufbauwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- oder Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren 			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ausgewählte Disziplinen und Fragestellungen der Sprachwissenschaft zum betreffenden Sprachraum oder ▪ Epochen, Gattungen, Autoren, Themen, Werke der betreffenden Literatur(en) mit exemplarischen Vertiefungen ▪ Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) ▪ Grammatik, Phonetik/Intonation, Übersetzung ins Deutsche 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) MAP: schriftliche Hausarbeit b) Studienleistung: Klausur 60 Minuten</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall, Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Jaroslav Kříž</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Im Studiengang M.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schließen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem B.A.-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus.</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System.</p>			

Modul 4. c): Ausbaumodul 1 Zweite Sprache Bosnisch/Kroatisch/Serbisch					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 1.-2. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft b) Basiskurs 2	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 4 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 99 h	Leistungspunkte 6 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Proseminar, sprachpraktische Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Aufbauwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- oder Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ ausgewählte Disziplinen und Fragestellungen der Sprachwissenschaft zum betreffenden Sprachraum oder ▪ Epochen, Gattungen, Autoren, Themen, Werke der betreffenden Literatur(en) mit exemplarischen Vertiefungen ▪ Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) ▪ Grammatik, Phonetik/Intonation, Übersetzung ins Deutsche 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen a) MAP: schriftliche Hausarbeit b) Studienleistung: Klausur 60 Minuten				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler , N.N. , Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer				
13.	Sonstige Informationen				

Im Studiengang M.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schließen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem B.A.-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus.

Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System.

Modul 4. d): Ausbaumodul 1 Zweite Sprache – Litauisch/Lettisch/Finnisch (SNEB)				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	10 LP	1.-2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Sprachkurs SK Litauisch II oder Sprachkurs Finnisch II oder Sprachkurs Lettisch II (Wahlpflicht)	4 SWS / 42 h	138 h	4 LP
	b) SEM Soziolinguistisches Kolloquium	2 SWS / 21 h	158 h	6 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung, Seminar			
3.	Gruppengröße Sprachkurs, Übung: 30 Seminar: 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	<p>a) Ziel des Sprachkurses ist, Sprachkenntnisse auf Niveau A1-A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu vermitteln. Die Studierenden lernen, verschiedene Textarten auf Litauisch/Lettisch/Finnisch zu lesen, diskutieren, zusammenzufassen und ins Deutsche zu übersetzen. Es wird mit authentischen (auch akademischen) Texten gearbeitet. Durch den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Sprachfähigkeiten und -fertigkeiten einer baltischen bzw. der finnischen Sprache. Sie können eigene, einfache Texte zu ausgewählten Themen schreiben und mündlich zusammenfassen. Den Studierenden werden ausreichende Kenntnisse vermittelt, um in den meisten formellen bis semi-formellen (akademischen) Kontexten mit litauischen/lettischen/finnischen Muttersprachlern schriftlich zu kommunizieren.</p> <p>b) Das Hauptziel ist es, die Studierenden mit einer semesterweise abwechselnden Auswahl soziolinguistischer Forschungsansätze bekannt zu machen und die praktischen Fertigkeiten der Analyse empirischer Daten zu vertiefen. Die Studierenden erhalten Zugang zu aktuellen soziolinguistischen Diskursen und entwickeln die Fähigkeiten, ihre eigenen Forschungsinteressen zu reflektieren und in die Soziolinguistik einzuordnen. Sie lernen eine soziolinguistische Studie vom Anfang an zu entwickeln und auszuführen. Sie werden in akademischer Kommunikation und Präsentation geschult und beginnen mit der Entwicklung eines Forschungsprojekts, welches ihnen tiefere Einblicke in die theoretischen und methodologischen Ansätze der Soziolinguistik und Multilingualismusforschung ermöglicht.</p>			
5.	Inhalte			
	<p>a) Ausbau der Sprachkompetenz im Bereich der Zweitsprache: Grundlagen der Grammatik, Aufbau eines Grundwortschatzes, Kommunikationstraining. Die erlangten Sprachkenntnisse A1-A2 sowie das Wissen über den Gebrauch des Litauischen/ Lettischen/ Finnischen in formellen und semi-formellen Situationen werden weiter ausgebaut. Die Studierenden werden mit schriftlichen und mündlichen Kommunikationsstrategien in verschiedenen formellen und semi-formellen Situationen, u.a. im akademischen Kontext, vertraut gemacht. Die Aktivitäten im Unterricht beinhalten aktives Hörverstehen u.a. in der Form von Mini-Vorträgen, Übersetzungen, das Verfassen von kleinen Essays und mündlichen Präsentationen zu ausgewählten Themen.</p> <p>b) Das Seminar führt in die grundlegenden Konzepte und Methoden soziolinguistischer Theorien und in die aktuelle soziolinguistische Literatur ein. Das Rahmenthema des Seminars variiert semesterweise. Ein wichtiger inhaltlicher Bestandteil ist aber immer die Einführung in die soziolinguistischen Forschungsmethoden und in die akademischen Konventionen (Forschungsberichte etc.). Die Studierenden lernen, wie man eine soziolinguistische Forschungsfrage identifiziert und ausformuliert, wie ein Forschungsplan samt einem Datenerhebungsplan professionell entwickelt und die geplante Datenerhebung getestet und verbessert werden kann, wie man die gewonnenen empirischen Daten für Analyse vorbereitet und sie systematisch analysiert, und wie ein empirisches Forschungsvorhaben in einem Forschungsbericht zusammengefasst wird.</p>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			

	Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Slavistik (Polonistik)
7.	Teilnahmevoraussetzungen a) Keine; empfohlen werden Litauisch-/ Lettisch-/ Finnisch-Kenntnisse auf Niveau A1-A2 b) Keine
8.	Prüfungsformen – a) Studienleistung: Klausur (90 Min.) – b) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung
10	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11	Häufigkeit des Angebots Einmal im Jahr, Regelbeginn im Wintersemester (SK Lettisch) bzw. Sommersemester (SK Litauisch, SK Finnisch)
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Anneli Sarhimaa (Modulbeauftragte), Dr. Aurelija Tamosiunaite, Dr. Sarmite Trupa, M. A. Tuija Kapanen
13	Sonstige Informationen Im Studiengang M.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schließen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem B.A.-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus. Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System.

Modul 5. a): Ausbaumodul 2 Slavistik – Profil „Philologie“				
Kennnummer:	work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft b) Übung Ältere Sprachzustände / Altkirchenslavisch	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar, Vorlesung, wissenschaftliche Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			

4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ selbständig ausgewählte Themen zur und Sprach- oder Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache), ▪ und sprach- oder literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, ▪ ausgewählte Aspekte der Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft inkl. Literaturgeschichte einordnen (Vorlesung) ▪ selbständig wissenschaftlich arbeiten, sprach- bzw. literaturwissenschaftliche Fragestellungen sachgerecht bearbeiten, ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen referieren, in einer Diskussion vertreten und dabei den aktuellen Forschungsstand rezipieren und kritisch hinterfragen ▪ fachbezogenes Grundwissen zu ausgewählten Aspekten erwerben, dieses Wissen thematisch wie methodisch-theoretisch vertiefen und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und selbständig anwenden ▪ sprachtypologischer Verallgemeinerungen beurteilen und theoretische Schlussfolgerungen ziehen sowie kulturelle und historische Aspekte linguistischer Untersuchungen adäquat diskutieren ▪ den sprachgeschichtlichen Entwicklungszusammenhang des Russischen aus der gemeinslavischen Zeit nachvollziehen und ein Grundwissen über die Strukturen des Altkirchenslavischen vorweisen
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der russistischen Literaturwissenschaft (Gegenstände, Methoden; Literaturgeschichte, Fachterminologie, v.a. der Textanalyse (Rhetorik, Stilistik, Metrik, Narrativik, Gattungspoetik), kulturwissenschaftliche Fragestellungen) ▪ Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der russistischen Literatur- bzw. Sprachwissenschaft (ggf. mit kulturwissenschaftlicher Profilierung) ▪ Einführung in fachbezogenes historisches Grundwissen, Schwerpunkte der historischen Entwicklung, epochencharakteristische Fragestellungen und Probleme ▪ Vertiefende Kenntnisse und Erweiterung der Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch fundierter sprachwissenschaftlicher Fragestellungen in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, auch in diachroner Hinsicht ▪ Überblick über die sprachgeschichtliche Entwicklung des Russischen inkl. Kontextualisierung dieser Evolution ▪ Einblick in die Struktur und historischen Hintergründe der ältesten slavischen Schriftsprache
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) MAP: schriftliche Hausarbeit b) Studienleistung: Klausur 30 Min.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen</p>
10	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Sprachwissenschaft), Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler (Literaturwissenschaft), Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov</p>
13	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Sprach- und literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen können nach individueller Schwerpunktsetzung kombiniert werden.</p>

Modul 5. b): Ausbaumodul 2 – Profil „Literatur und Geschichte“					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Geschichte – Schwerpunkt Osteuropa (Neuzeit) b) Vorlesung Literaturwissenschaft oder Geschichte – Schwerpunkt Osteuropa (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Hauptseminar, Vorlesung, wissenschaftliche Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ methodisch-theoretische Zusammenhänge der Geschichts- bzw. Literaturwissenschaft an ausgewählten Themen zu erfassen und darzustellen, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Geschichts- bzw. Literaturwissenschaft (mit der Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung) theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. ▪ selbstständig ausgewählte Themen zur Geschichts- oder Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung zu erarbeiten und darzustellen (auch in der Zielsprache), ▪ geschichts- und literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einzuordnen und mit aktuellen Fragestellungen zu verknüpfen ▪ ausgewählte Aspekte der Literaturwissenschaft bzw. Literaturgeschichte einzuordnen ▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literatur- und Geschichtswissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Literatur- und Geschichtswissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literatur- oder geschichtswissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte unter Einbeziehung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ spezielle Themen der Literaturwissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ ihren Kenntnisstand und ihre methodischen Fähigkeiten im Bereich der gewählten geschichtlichen Epoche (Neuzeit) oder Region zu vertiefen und sich einen qualifizierten Überblick über wichtige Abschnitte der geschichtlichen Epoche oder der Region zu erarbeiten ▪ selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, historische Fragestellungen sachgerecht zu bearbeiten, ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen zu referieren, in einer Diskussion zu vertreten und in einer schriftlichen Ausarbeitung darzustellen und dabei den aktuellen Forschungsstand zu rezipieren und kritisch zu hinterfragen 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ ausgewählte Disziplinen und Fragestellungen der slavischen Literaturwissenschaft (Epochen, Gattungen, Autoren, Themen, Werke der russischen Literatur mit exemplarischen Vertiefungen) ▪ erweiterte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Osteuropäischen Geschichte (v.a. Epoche der Neuzeit); größere historische Zusammenhänge; themenorientierte Vertiefungen 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen a) MAP: schriftliche Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler (Literaturwissenschaft), Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov, Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber
13.	Sonstige Informationen Historische und literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen können nach individueller Schwerpunktsetzung kombiniert werden.

Modul 5. c): Ausbaumodul 2 Slavistik – Profil „Sprachwissenschaft“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		420 h	14 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Sprachwissenschaft b) Übung Ältere Sprachzustände / Altkirchenslavisch c) Kolloquium zur Sprachwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h 39 h 99 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Hauptseminar, wissenschaftliche Übung, Kolloquium				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Sprachwissenschaft theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ selbständig ausgewählte Themen zur Sprachwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache), ▪ sprachwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, ▪ ausgewählte Aspekte der Sprachwissenschaft einordnen (Vorlesung) ▪ selbständig wissenschaftlich arbeiten, sprachwissenschaftliche Fragestellungen sachgerecht bearbeiten, ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen zu referieren, in einer Diskussion zu vertreten und dabei den aktuellen Forschungsstand rezipieren und kritisch hinterfragen ▪ fachbezogenes Grundwissen zu ausgewählten Aspekten erwerben, dieses Wissen thematisch wie methodisch-theoretisch vertiefen und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und selbständig anwenden ▪ sprachtypologische Verallgemeinerungen beurteilen, die Eigenheiten des Russischen entsprechend einordnen und theoretische Schlussfolgerungen ziehen sowie kulturelle und historische Aspekte linguistischer Untersuchungen adäquat diskutieren ▪ den sprachgeschichtlichen Entwicklungszusammenhang des Russischen aus der gemeinslavischen Zeit nachvollziehen und ein Grundwissen über die Strukturen des Altkirchenslavischen vorweisen 				
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der russistischen Sprachwissenschaft ▪ Vertiefung russistisch relevanter Fragestellungen der diachronen und synchronen Sprachwissenschaft ▪ Vertiefende Erweiterung der Analyse und Einordnung ausgewählter, theoretisch fundierter sprachwissenschaftlicher Fragestellungen in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik ▪ Überblick über die sprachgeschichtliche Entwicklung des Russischen inkl. Kontextualisierung dieser Evolution ▪ Einblick in die Struktur und historischen Hintergründe der ältesten slavischen Schriftsprache 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				

	Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit b) Studienleistung: Klausur 30 Min.
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. (in a)) sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Sprachwissenschaft)
13.	Sonstige Informationen

Modul 6. a): Ausbaumodul 2 Regionalwissenschaft – Profil „Philologie“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Projektseminar Regionalwissenschaft b) Übung Regionalwissenschaft (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 189 h 39 h	Leistungspunkte 7 LP 2 LP
2.	Lehrformen Projektseminar, Vorlesung, Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefende Kenntnisse und Detailprobleme der Kultur, Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben und anzuwenden ▪ fachübergreifende landeskundlich-kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden wiederzugeben und anzuwenden ▪ ausgewählte Aspekte und Zusammenhänge der Kulturgeschichte aufzuzeigen, zu erläutern und zu analysieren ▪ die Bedeutung der Zielkultur im gesamteuropäischen Kontext einzuschätzen und zu bewerten ▪ ausgewählte regionalwissenschaftliche Themen einzeln und/oder in Partnerarbeit selbständig zu erarbeiten, zu recherchieren, vorzubereiten, zu präsentieren und zu vertiefen 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik und Kultur des jeweiligen Sprachraums ▪ Theorien und Methoden der Regional- und Kulturwissenschaft 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen			

	a) MAP: Projektpräsentation
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige aktive Teilnahme
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester; Regelbeginn jedoch im Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov
13.	Sonstige Informationen

Modul 6. b): Ausbaumodul 2 Regionalwissenschaft – Profil „Literatur und Geschichte“				
Kennnummer:	work load 270 h	Leistungspunkte 9 LP	Studiensemester 2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Projektseminar Regionalwissenschaft b) Übung Regionalwissenschaft oder Vorlesung Geschichte – Schwerpunkt Osteuropa (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 189 h 39 h	Leistungspunkte 7 LP 2 LP
2.	Lehrformen Projektseminar, Vorlesung, Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefende Kenntnisse und Detailprobleme der Kultur, Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben und anzuwenden ▪ fachübergreifende landeskundlich-kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden wiederzugeben und anzuwenden ▪ ausgewählte Aspekte und Zusammenhänge der Kulturgeschichte aufzuzeigen, zu erläutern und zu analysieren ▪ die Bedeutung der Zielkultur im gesamteuropäischen Kontext einzuschätzen und zu bewerten ▪ ausgewählte regionalwissenschaftliche Themen einzeln und/oder in Partnerarbeit selbständig zu erarbeiten, zu recherchieren, vorzubereiten, zu präsentieren und zu vertiefen 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik und Kultur des jeweiligen Sprachraums ▪ Theorien und Methoden der Regional- und Kulturwissenschaft 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen a) MAP: Projektpräsentation			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige aktive Teilnahme			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester; Regelbeginn jedoch im Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov , Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber
13.	Sonstige Informationen

Modul 6. c): Ausbaumodul 2 Zusatzkompetenzen (Wahlpflicht), Option 1 – Profil „Sprachwissenschaft“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	180 h	6 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen VL+Tutorium „Math. & statist. Methoden II“	Kontaktzeit 4 SWS/42 h	Selbststudium 138 h	Leistungspunkte 6 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forschungsdatensätze in verschiedenen Softwarepaketen zur statistischen Analyse vorzubereiten und mit Mitteln der deskriptiven Statistik in numerischer, tabellarischer und graphischer Form zu erfassen ▪ regressions- und valenzanalytische Fragestellungen zu erkennen, geeignete Verfahren zur Auswertung gegebener Datensätze auszuwählen und mit verschiedener Software auszuwerten ▪ Ergebnisse einzelner Analyseschritte zu interpretieren und mit inhaltlichen Hypothesen zu verbinden ▪ aus einer Vielzahl parametrischer und nichtparametrischer inferenzstatistischer Tests auf den Fall bezogen geeignete Verfahren auszuwählen und anzuwenden 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Korrelations- und Regressionsrechnung ▪ Grundlagen der Inferenzstatistik; ▪ Varianzanalyse ▪ EDV-gestützte praktische Datenaufbereitung ▪ Datenanalyse & Präsentation 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine; empfohlen werden: Abiturwissen in Mathematik; Grundlagen im Umgang mit Software und Tabellenkalkulation (Excel)			
8.	Prüfungsformen MAP: Klausur			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige aktive Teilnahme			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte			

11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Björn Wiemer (Modulbeauftragter); PD Dr. Malte Persike und Mitarbeiter/innen (Psych. Institut)
13.	Sonstige Informationen

Modul 6. c): Ausbaumodul 2 Zusatzkompetenzen (Wahlpflicht), Option 2 – Profil „Sprachwissenschaft“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	240 h (inkl. Selbststudium)	8 LP	2. Sem	1 Semester
14.	Lehrveranstaltungen Hauptseminar aus der AVS	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h	Leistungspunkte 8 LP
15.	Lehrformen Hauptseminar			
16.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
17.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefende Kenntnisse und Detailprobleme einschlägiger sprachwissenschaftlicher Themen wiederzugeben ▪ fachübergreifende sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden wiederzugeben und anzuwenden ▪ zentrale sprachwissenschaftliche Begriffe in einem breiteren Kontext zu erfassen ▪ die Relevanz des gewählten sprachwiss. Themas in einen größeren Kontext einzuordnen 			
18.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefende und zum großen Teil selbständige Erschließung eines linguistischen Themas und Einordnung der dort erörterten Phänomene bei slavischen Sprachen ▪ exemplarische Erarbeitung eines Detailbereichs unter allgemeinlinguistischen Gesichtspunkten, um einen typologischen Hintergrund für Phänomene zu erschließen, die in slavischen Sprachen relevant sind 			
19.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
20.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
21.	Prüfungsformen MAP: schriftliche Hausarbeit			
22.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige aktive Teilnahme			
23.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
24.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester; Regelbeginn jedoch im Wintersemester			
25.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Björn Wiemer (Modulbeauftragter); Prof. Dr. Walter Bisang und Mitarbeiter/innen			
26.	Sonstige Informationen			

--

Modul 7. a): Ausbaumodul 2 Sprachpraxis Russisch – Profil „Philologie“				
Kennnummer:	work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 3. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Konversation 2 b) Kolloquium in russischer Sprache oder Linguistische Lektüre (russ.)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen sprachpraktische Übungen			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ auf Basis fortgeschrittener Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren ▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ Werte, Haltungen und Einstellungen zielsprachiger Kommunikationspartner zu erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einzuordnen ▪ sich in der Zielsprache auf einem Niveau schriftlich und mündlich zu artikulieren, das der muttersprachlichen Kompetenz nahe kommt ▪ ausgewählte Themen der Landeskunde, Sprach- oder Literaturwissenschaft selbstständig zu recherchieren und in der Zielsprache zu präsentieren ▪ einschlägige linguistische Literatur auf Russisch kritisch zu rezipieren und auch in dieser Zielsprache zu kommentieren (Ling. Lektüre) Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe C2 (Europäischer Referenzrahmen).			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grammatik, Aufsatz/Textparaphrase, Konversation 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen a) MAP: mündliche Prüfung 15 Minuten			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov , Prof. Dr. Björn Wiemer (Ling. Lektüre)			

13.	Sonstige Informationen
-----	------------------------

Modul 7. b): Ausbaumodul 2 Sprachpraxis Russisch – Profil „Literatur und Geschichte“

Kennnummer:	work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 3. Sem	Dauer 1 Semester
14.	Lehrveranstaltungen a) Konversation 2 b) Kolloquium in russischer Sprache	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP
15.	Lehrformen sprachpraktische Übungen			
16.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
17.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ auf Basis fortgeschrittener Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren ▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ Werte, Haltungen und Einstellungen zielsprachiger Kommunikationspartner zu erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einzuordnen ▪ sich in der Zielsprache auf einem Niveau schriftlich und mündlich zu artikulieren, das der muttersprachlichen Kompetenz nahe kommt ▪ ausgewählte Themen der Landeskunde, Sprach- oder Literaturwissenschaft selbstständig zu recherchieren und in der Zielsprache zu präsentieren <p>Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe C2 (Europäischer Referenzrahmen).</p>			
18.	Inhalte ▪ Grammatik, Aufsatz/Textparaphrase, Konversation			
19.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
20.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
21.	Prüfungsformen a) MAP: mündliche Prüfung 15 Minuten			
22.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
23.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
24.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
25.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov			
26.	Sonstige Informationen			

--

Modul 7. c): Ausbaumodul 2 Sprachpraxis Russisch – Profil „Sprachwissenschaft“				
Kennnummer:	work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 3. Sem	Dauer 1 Semester
27.	Lehrveranstaltungen a) Konversation 2 b) Linguistische Lektüre (russ.)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP
28.	Lehrformen sprachpraktische Übungen			
29.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
30.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ auf Basis fortgeschrittener Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren ▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ Werte, Haltungen und Einstellungen zielsprachiger Kommunikationspartner zu erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einzuordnen ▪ sich in der Zielsprache auf einem Niveau schriftlich und mündlich zu artikulieren, das der muttersprachlichen Kompetenz nahe kommt ▪ ausgewählte Themen der Landeskunde, Sprach- oder Literaturwissenschaft selbstständig zu recherchieren und in der Zielsprache zu präsentieren ▪ einschlägige linguistische Literatur auf Russisch kritisch zu rezipieren und auch in dieser Zielsprache zu kommentieren (Ling. Lektüre) Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe C2 (Europäischer Referenzrahmen).			
31.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grammatik, Aufsatz/Textparaphrase, Konversation 			
32.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
33.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
34.	Prüfungsformen a) MAP: mündliche Prüfung 15 Minuten			
35.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
36.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
37.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
38.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov , Prof. Dr. Björn Wiemer (Ling. Lektüre)			
39.	Sonstige Informationen			

Modul 8. a): Ausbaumodul 3 Slavistik – Profil „Philologie“					
Kennnummer:		work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 3. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft b) Kolloquium zur Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h 99 h	Leistungspunkte 8 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Hauptseminar, Kolloquium				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- oder Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache), ▪ sprach- oder literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, ▪ ausgewählte Aspekte der Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft inkl. Literaturgeschichte einordnen (Vorlesung) ▪ selbständig wissenschaftlich arbeiten, sprach- bzw. literaturwissenschaftliche Fragestellungen sachgerecht bearbeiten, ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen referieren, in einer Diskussion vertreten und dabei den aktuellen Forschungsstand rezipieren und kritisch hinterfragen ▪ fachbezogenes Grundwissen zu ausgewählten Aspekten erwerben, dieses Wissen thematisch wie methodisch-theoretisch vertiefen und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und selbstständig anwenden ▪ sprachtypologischer Verallgemeinerungen beurteilen und theoretische Schlussfolgerungen ziehen sowie kulturelle und historische Aspekte linguistischer Untersuchungen adäquat diskutieren ▪ theoretische Grundlagen und aktuelle Forschungsperspektiven eigenständig erarbeiten und präsentieren (Kolloquium) 				
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der russistischen Literaturwissenschaft (Gegenstände, Methoden; Literaturgeschichte, Fachterminologie, v.a. der Textanalyse (Rhetorik, Stilistik, Metrik, Narrativik, Gattungspoetik), kulturwissenschaftliche Fragestellungen). ▪ Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der russistischen Literatur- bzw. Sprachwissenschaft (ggf. mit kulturwissenschaftlicher Profilierung) ▪ Einführung in fachbezogenes historisches Grundwissen, Schwerpunkte der historischen Entwicklung, epochencharakteristische Fragestellungen und Probleme ▪ Vertiefende Kenntnisse und Erweiterung der Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch fundierter sprachwissenschaftlicher Fragestellungen in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik. ▪ Überblick über aktuelle Positionen und Diskussionen der Sprach- und Literaturwissenschaft insbesondere im Bereich der Methodik und Theorie 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen a) MAP: schriftliche Hausarbeit				

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. (in a) und b)) sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Sprachwissenschaft), Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler (Literaturwissenschaft), Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov
13.	Sonstige Informationen Sprach- und literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen können nach individueller Schwerpunktsetzung kombiniert werden.

Modul 8. b): Ausbaumodul 3 – Profil „Literatur und Geschichte“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Literaturwissenschaft b) Kolloquium zur Literaturwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h 99 h	Leistungspunkte 8 LP 4 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar, Kolloquium, Vorlesung, wissenschaftliche Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ methodisch-theoretische Zusammenhänge der Literaturwissenschaft an ausgewählten Themen zu erfassen und darzustellen, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Geschichts- bzw. Literaturwissenschaft (mit der Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung) theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. ▪ selbstständig ausgewählte Themen zur Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung zu erarbeiten und darzustellen (auch in der Zielsprache, schriftlich und mündlich), ▪ literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einzuordnen und mit aktuellen Fragestellungen zu verknüpfen ▪ ausgewählte Aspekte der Literaturwissenschaft bzw. Literaturgeschichte einzuordnen ▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte unter Einbeziehung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ spezielle Themen der Literaturwissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ theoretische Grundlagen und aktuelle Forschungsperspektiven eigenständig zu erarbeiten und zu präsentieren (Kolloquium) 			
5.	Inhalte			

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der russistischen Literaturwissenschaft (Gegenstände, Methoden; Literaturgeschichte, Fachterminologie, v.a. der Textanalyse (Rhetorik, Stilistik, Metrik, Narrativik, Gattungspoetik), kulturwissenschaftliche Fragestellungen). ▪ Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der russistischen Literaturwissenschaft (ggf. mit kulturwissenschaftlicher Profilierung) ▪ Überblick über aktuelle Positionen und Diskussionen der Literatur- und Geschichtswissenschaft insbesondere im Bereich der Methodik und Theorie
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	Prüfungsformen a) MAP: schriftliche Hausarbeit
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. (in a) und b)) sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler (Literaturwissenschaft), Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov, Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber
13.	Sonstige Informationen Historische und literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen können nach individueller Schwerpunktsetzung kombiniert werden.

Modul 8. c): Ausbaumodul 3 Slavistik – Profil „Sprachwissenschaft“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	240 h	8 LP	3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Sprachwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h	Leistungspunkte 8 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			

4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Sprachwissenschaft theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ selbständig ausgewählte Themen zur Sprachwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache), ▪ sprachwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, ▪ ausgewählte Aspekte der Sprachwissenschaft einordnen (Vorlesung) ▪ selbständig wissenschaftlich arbeiten, sprachwissenschaftliche Fragestellungen sachgerecht bearbeiten, ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen zu referieren, in einer Diskussion zu vertreten und dabei den aktuellen Forschungsstand rezipieren und kritisch hinterfragen ▪ fachbezogenes Grundwissen zu ausgewählten Aspekten erwerben, dieses Wissen thematisch wie methodisch-theoretisch vertiefen und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und selbständig anwenden ▪ sprachtypologischer Verallgemeinerungen beurteilen und theoretische Schlussfolgerungen ziehen sowie kulturelle und historische Aspekte linguistischer Untersuchungen adäquat diskutieren
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der russistischen Sprachwissenschaft ▪ Vertiefung russistisch relevanter Fragestellungen der diachronen und synchronen Sprachwissenschaft ▪ Vertiefende Erweiterung der Analyse und Einordnung ausgewählter, theoretisch fundierter sprachwissenschaftlicher Fragestellungen in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik ▪ Überblick über aktuelle Positionen und Diskussionen der Sprach- und Literaturwissenschaft insbesondere im Bereich der Methodik und Theorie
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) MAP: schriftliche Hausarbeit</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurz- oder Gruppenreferat o. ä. (in a) und b)) sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Sprachwissenschaft)</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p>

Modul 9. a): Ausbaumodul 2 Zweite Sprache Polnisch				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3. Sem	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Proseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft</p> <p>b) Basiskurs 3</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>159 h</p> <p>99 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>6 LP</p> <p>4 LP</p>
2.	Lehrformen			

	Hauptseminar; sprachpraktische Übung
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Aufbauwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- oder Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der Sprach- oder Literaturwissenschaft des jeweiligen Sprachraums mit exemplarischen Vertiefungen. Ausbau der Sprachkompetenz im Bereich der Zweitsprache v.a. im Bereich der Grammatik.
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: Hausarbeit b) Studienleistung: Klausur 60 Minuten
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall , Dr. Ewa Makarczyk-Schuster, Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang M.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schließen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem B.A.-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus. Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System.

Modul 9. b): Ausbaumodul 2 Zweite Sprache Tschechisch				
Kennnummer:	work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 3. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h	Leistungspunkte 6 LP

	b) Basiskurs 3	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar; sprachpraktische Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Aufbauwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- oder Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren 			
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der Sprach- oder Literaturwissenschaft des jeweiligen Sprachraums mit exemplarischen Vertiefungen. Ausbau der Sprachkompetenz im Bereich der Zweitsprache v.a. im Bereich der Grammatik.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: Hausarbeit b) Studienleistung: Klausur 60 Minuten			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall , Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Jaroslav Kříž			
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang M.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schließen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem B.A.-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus. Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System.			

Modul 9. c): Ausbaumodul 2 Zweite Sprache Bosnisch/Kroatisch/Serbisch				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3. Sem	1 Semester

1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft b) Basiskurs 3	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 99 h	Leistungspunkte 6 LP 4 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar; sprachpraktische Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Aufbauwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- oder Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren 			
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der Sprach- oder Literaturwissenschaft des jeweiligen Sprachraums mit exemplarischen Vertiefungen. Ausbau der Sprachkompetenz im Bereich der Zweitsprache v.a. im Bereich der Grammatik.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master Slavistik mit der Schwerpunktsprache Russisch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: Hausarbeit b) Studienleistung: Klausur 60 Minuten			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler , N.N., Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer			
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang M.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schließen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem B.A.-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus. Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System.			

Modul 9. d): Ausbaumodul 2 Zweite Sprache – Litauisch & Lettisch oder Lettisch & Finnisch

Kennnummer	workload	Leistungspunkte	Regelsemester	Moduldauer
	300 h	10 LP	3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) VL/Ü Angewandte Soziolinguistik (WP)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) SEM Europäischer Multilingualismus in arealer Perspektive (WP)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	a) 30			
	b) 30			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	a) Nach erfolgreicher Kursteilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Gründe für soziale Probleme, die mit sprachlicher Vielfalt zusammenhängen, zu identifizieren. Sie können Konzepte, wie sprachliche Subordination, sprachliche Dominanz und sprachliche Segregation definieren sowie sprachliche Formen sozialer Ungerechtigkeit in den Bereichen Beruf, Ausbildung, Recht, bürgerliche Teilhabe und internationale Migration beschreiben und bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für sprachbezogene gesellschaftliche Probleme zu machen.			
	b) Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Erarbeitung spezieller Themen; Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen im akademischen Schreiben.			
4.	Inhalte			
	a) Ziel des Kurses ist es, soziolinguistisches Wissen in die Praxis umzusetzen und die Studierenden mit unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten vertraut zu machen. Dabei liegt der Fokus auf sprachbezogenen gesellschaftlichen Themen, insbesondere Sprachvielfalt, soziale (Un-)Gerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt, in der Ausbildung sowie bei der bürgerlichen und politischen Teilhabe. Darüber hinaus wird untersucht, wie soziolinguistisches Wissen im beruflichen Kontext angewandt werden kann.			
	b) Ausgewählte Themen und Aspekte der Mehrsprachigkeit; Unterschiedliche Formen der sprachlichen Demokratie in Nordeuropa und die Situation im postsozialistischen Raum; Sprachkontakt und Sprachkonflikt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.A. Slavistik; M.A. Linguistik (S1)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)			
	8.2. Studienleistung(en) Seminararbeit in b)			
	8.3. Modulprüfung Seminararbeit in b)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			

10.	Häufigkeit des Angebots Einmal im Jahr im Wintersemester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende A. Sarhimaa, A. Tamosiunaite, S. Trupa
12.	Sonstige Informationen Kurs a) wird auf Englisch unterrichtet